



---

# Jahresbericht 2025

## **Inhalt**

Editorial	3
Wir sind stolz	4
Der Gemeinderat	6
Das Wichtigste aus den Departementen	8
Instagram Bilder	14
Applaus	16
Geschäftszahlen	18
Zahlen 2025	22
Vor 10 Jahren	24
Jahresbericht der GEPK	26

## **Impressum**

Koordination: Bruno Bandi, Gemeindeschreiber, 3033 Wohlen  
Gestaltung: atelier v, Industriestrasse 27, 3076 Worb  
Druck: Länggass Druck AG Bern, 3000 Bern

# Editorial



**Seit zwölf Jahren erlebe ich, wie engagiert unsere Mitarbeitenden tagtäglich im Hintergrund für unsere Gemeinde wirken. Ihre oft unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit verdient grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.**

## **Liebe Wohlerinnen und Wohlerer**

Ich blicke bereits auf mein zwölftes Jahr als Gemeindepäsident zurück, mich erstaunt selber wohl am meisten, wie schnell die Zeit vergeht. Ich erlaube mir, das Editorial dieses Jahresberichtes den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde zu widmen. Sie arbeiten jahrein, jahraus mit grossem Engagement und Sorgfalt für uns und bleiben dabei meist im Hintergrund tätig – fast ein wenig wie die Wichtel in Grimms Märchen vom Schuster und den Wichtelmännchen.

Zeit, für einmal den Fokus auf sie zu richten. Die Arbeitspalette ist gross. Strassenunterhalt, Wasserversorgung, Pflege der Brätliplätze, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Kinderbetreuung, Unterhalt der Schulanlagen, Pflege des Friedhofs, Pflege der Landschaft, Bauberatungen, Kultur- und Bildungsthemen, Kontrolle des Finanzhaushaltes, Unterstützung für Kinder und Erwachsene, Bereitstellung einer zeitgemässen Informatikstruktur, Verkauf von SBB-Tageskarten, Führung des Personenregisters, Organisation von Gemeinderatssitzungen, Gemeindeversammlungen und Wahlen-, ... Die Liste scheint endlos. Und dabei haben unsere Mitarbeitenden stets ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln und ein nettes Wort parat.

Meistens bekommen wir Bürgerinnen und Bürger wenig von dieser Arbeit mit. Sie wird im Hintergrund still und leise gemacht

und oft geht vergessen, dass über 120 Personen tagtäglich ihr Bestes für unser Wohlergehen geben. Das Jahr 2025 war für unsere Mitarbeitenden besonders herausfordernd. So zum Beispiel bezüglich der Organisation von vier (normalerweise sind es zwei) Gemeindeversammlungen plus Gemeindewahlen. Unsere Gemeinde ist auf diese «stille Arbeit» angewiesen. Wir nehmen sie als selbstverständlich wahr, schliesslich bezahlen wir sie auch. Und dennoch, oder genau deswegen - ein grosses Dankeschön, ihr lieben Wichtel!

**Bänz Müller, Gemeindepäsident**



# Wir sind stolz Hechtgewinner

---

Der Wohlener Hecht wird jedes Jahr an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen, die sich in besonderer Weise in unserer Gemeinde engagieren. Im Jahr 2025 wurden die Musikgesellschaft Uettligen und die Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen ausgezeichnet.

**Beide Musikgesellschaften sind mehr als reine Blasmusikkapellen: Sie sind tragende Säulen des kulturellen Gemeindelebens, fördern Gemeinschaftssinn, musikalische Bildung und tragen wesentlich zur Identität unserer Gemeinde bei.**

Die Musikgesellschaft Hinterkappelen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Erste musikalische Aktivitäten datieren bis ins Jahr 1919 zurück, die offizielle Gründung erfolgte 1920 mit insgesamt 15 Bläsern. Damals wurden die Noten teilweise noch von Hand abgeschrieben, denn zu kaufen gab es diese oft noch nicht. Im Jahr 1929 wurde die erste Uniform entworfen, die fortan für einheitliche Auftritte sorgte. Mit der Zeit erfuhr die Musikgesellschaft immer regeren Zulauf, auch aus Wohlen und Umgebung. So wurde der Verein im Jahr 1935 umgetauft: Heute vereint die Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen rund 50 aktive Mitglieder in Harmoniebesetzung sowie eine Tambourengruppe, die 1978 gegründet wurde. Unter der kompetenten Leitung von Matthias Leuthold deckt die Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen ein breites Repertoire von konzertanter Blasmusik bis zu klassischer Unterhaltungsmusik ab, die sie an vielen verschiedenen Anlässen zur Freude eines begeisterten Publikums zum Besten gibt.

Die Musikgesellschaft Uettligen ist eine lebendige Blasmusikgesellschaft mit gut 40 Aktivmitgliedern aus Uettligen sowie der näheren und gelegentlich auch fernerer Umgebung, zahlreichen Passivmitgliedern sowie Gönnern und Gönnerinnen. Unter der Leitung des Dirigenten Alois Jolliet pflegt die Musikgesellschaft das gemeinsame Musizieren von Jung und Alt und hat sich als ein Zentrum des kulturellen Lebens

im Dorf etabliert. Das Vereinsleben zeichnet sich durch eine breite Palette an Aktivitäten aus: Die beliebten Frühlings-Unterhaltungskonzerte, die regelmässige Teilnahme an Musiktagen oder die Veranstaltung von Kirchenkonzerten gehören für viele schon zu einer liebgewonnenen Tradition. Unvergesslich war auch der Jubiläums Weihnachtsmärit 2025, bei dem der Verein zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit Musik, stimmungsvoller Atmosphäre und regionaler Handwerkskunst begeisterte.

Beide Musikgesellschaften sind nicht nur musikalisch aktiv, sondern auch stark in der Nachwuchsförderung engagiert: In Zusammenarbeit mit der Musikschule Region Wohlen wird jungen Menschen eine fundierte musikalische Ausbildung bei professionellen Lehrkräften erleichtert. Dazu gehört neben der aktiven Beteiligung an verschiedenen Anlässen der Musikgesellschaften die Möglichkeit, in einer der zwei Musikschulbands mitzuspielen und am Bläserlager teilzunehmen.

Anlässlich der Verleihung des «Wohlener Hechts» würdigte der Gemeinderat die ehrenamtliche Arbeit für ein lebendiges kulturelles Leben in Wohlen: Beide Vereine begeistern Menschen jeden Alters, leisten wertvolle Nachwuchsförderung, bewahren wichtige Traditionen und prägen das Vereinsleben nachhaltig. Die Musikgesellschaften ihrerseits dankten für die Wertschätzung und Unterstützung, die ihnen entgegengebracht wird. Betont wurde dabei vor allem die Bedeutung des Vereinslebens.

# Der Gemeinderat

## Bänz Müller

**Präsidiales**



Die Mitarbeitenden unserer Gemeinde erfüllen eine tragende Aufgabe in unserer Gesellschaft. Sie helfen der Bevölkerung, sichern Abläufe, beraten, erbringen wichtige Leistungen und stärken damit täglich das Vertrauen in den Staat.

## Monika Hutmacher

**Schutz und Sicherheit**



Im letzten Jahr war in unserer Gemeinde vor allem die Feuerwehr gefordert - bei Bränden, Wasser oder Sturmschäden und auch vermehrt bei Unterstützung des Rettungsdienstes. Hier kommt die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und Rettungsorganisationen vermehrt zum Tragen.

## Claude Vuffray

**Bau und Planung**



Das Jahr 2025 wird durch die positive Abstimmung über das Entwicklungsprojekt auf dem Grundstück Sahlmatte in Hinterkappelen geprägt bleiben. Dank dieser geplanten Einzonung und weiteren Bauprojekten setzt die Gemeinde ihre Entwicklung unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsanforderungen fort.

## Andreas Remund

**Gemeindebetriebe**



Einwandfrei sauberes Trinkwasser dank gut unterhaltener Infrastruktur, ein ausgebautes ÖV- und Strassennetz und gepflegte Wanderwege in unseren Naherholungsgebieten tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Wohlener Bevölkerung bei. Unser top motiviertes Team kümmert sich tagtäglich um dessen Pflege.

## **Eva Zanetti Ogniewicz**

**Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft**



Das Projekt zur Erneuerung der Oberstufe HiKa erfährt an der GV im Oktober 2025 breite Zustimmung und der Souverän spricht sich für die Weiterbearbeitung des ausgewählten Studienbeitrags CHF 1.610 Mio aus. Nun kann das grosse Vorhaben als Ausführungsprojekt finalisiert werden bis zum Einholen der Baubewilligung.

## **Christophe Kauer**

**Bildung und Kultur**



Kindergärten, Basisstufen, Primar- und Oberstufenschulen, Tagesschulen, Kunst-, Kultur- und Vereinsförderung, Musikschule und Bibliothek/Ludothek – das Feld ist breit, die Herausforderungen gross, das Wirkungsfeld wichtig und sinnstiftend. Wir investieren in die Bildung, in die Zukunft, in Ihre Kinder und Jugendlichen – das ist uns auch 2025 gelungen.

## **Maria E. Iannino Gerber**

**Soziales**



In Wohlen leben Klein und Gross, Jung und Alt, Menschen mit vielfältigen Fähigkeiten und Leidenschaften. Allen, die die individuellen Lebensbiografien in der Gemeinwesenarbeit unterstützen, sei hier herzlich gedankt – ohne Ihr Engagement wäre Vieles nicht möglich und lebbar.

# Das Wichtigste aus den Departementen

## Departement Präsidiales

### Gemeindewahlen, Gemeindeversammlung und Gemeinderat

Am 30. November 2025 fanden die Gemeindewahlen für die Legislatur 2026–2029 statt. Gewählt wurden sieben Mitglieder des Gemeinderates (Wahlbeteiligung 47.95%), fünf Mitglieder der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (Wahlbeteiligung 45.43%). Das Gemeindepräsidium, die Gemeindeversammlungslleitung sowie die Stellvertretung der Gemeindeversammlungslleitung wurden in stiller Wahl gewählt.

Im Jahr 2025 fanden vier Gemeindeversammlungen statt. Aufgrund der grossen Anzahl an Traktanden hatte der Gemeinderat beschlossen, nebst den beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen im Juni und Dezember zusätzlich die ausserordentlichen Gemeindeversammlungen im März und Oktober einzuberufen.

Am 28. September 2025 fand die Urnenabstimmung zur Änderung Zonenplan Ost und Baureglement, Zone mit Planungspflicht (ZPP) Nr. 5 «Sahlimatte Hinterkappelen» statt. Die Stimmbeteiligung betrug 62.4%. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Wohlen haben die Vorlage mit Ja 2 509 (60.3%) zu Nein 1 652 (39.7%) angenommen.

Der Gemeinderat behandelte 2025 in 18 Sitzungen 172 Geschäfte und Aussprachen.

### Einwohnerzahl

Am 31. Dezember 2025 zählte die Gemeinde Wohlen 9 375 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 41 Personen. Die Einwohnerkontrolle bearbeitete im Berichtsjahr 506 Zuzüge, 483 Wegzüge, 54 Geburten und 100 Todesfälle.

## Finanzen

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts (steuerfinanziert) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3 182 342.18 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 043 227.10 rechnete, beträgt die Besserstellung somit CHF 2 139 115.08. Vom Ertragsüberschuss werden zwingend CHF 1 241 966.22 zusätzlich abgeschrieben und in die finanzpolitische Reserve eingelegt, der Restbetrag von CHF 1 940 375.96 wird dem Bilanzüberschuss zugeführt. Der gültige Finanzplan weist unter Berücksichtigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses per Ende Planperiode einen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) von 23,789 Mio. Franken aus. Die Nettoverschuldung sinkt gegenüber dem Vorjahr um rund 2,227 Mio. auf 6,190 Mio. Franken.

## Nachhaltige Entwicklung

Der Gemeinderat von Wohlen hat die Einführung einer Kommission Nachhaltige Entwicklung beschlossen. Auch wenn die Einführung erst im Jahr 2026 erfolgen wird, hat der Gemeinderat im Berichtsjahr die Grundlage für die Einführung geschaffen und gleichzeitig die Fachkommissionen Energie sowie Landschaft abgeschafft.

## Departement Bau & Planung

### Baureglement und Zonenplan zur Genehmigung eingereicht

Die Gemeinde führte eine Teilrevision von Baureglement und Zonenplan durch. Bei dieser werden die Baubegriffe kantonal harmonisiert, Gewässerräume definiert und die Ortsbildschutzgebiete aktualisiert. Zwischen April und Mai 2025 fand die 3. öffentliche Auflage für die neuesten Anpassungen statt. Anschliessend reichte die Gemeinde Baureglement und Zonenplan zur Genehmigung beim Kanton Bern ein.

### **Neues Reklamereglement genehmigt**

In Ergänzung zur baurechtlichen Grundordnung erarbeitete die Gemeinde ein neues Reklamereglement, das der Kanton im September 2025 genehmigte. Das Reklamereglement regelt zusammen mit dem Plakatierungsplan das Anbringen von Werbung auf dem Gemeindegebiet. Reklame soll die Wohnqualität und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen sowie sich gut ins Quartier-, Strassen-, und Landschaftsbild integrieren.

### **Urnenabstimmung zum Einzonieren der Sahlmatte in Hinterkappelen angenommen**

Die landwirtschaftliche Brachfläche Sahlmatte östlich der Oberstufenschule Hinterkappelen soll in eine Bauzone umgewandelt werden. Das geschieht mittels einer Zone mit Planungspflicht. Dieses Planungsinstrument enthält die Rahmenbedingungen für eine zukünftige Bebauung. Bei der Urnenabstimmung am 28. September 2025 nahm die Stimmbevölkerung der Gemeinde Wohlen die Zone mit Planungspflicht «Sahlmatte Hinterkappelen» mit 60,3 % Prozent an. Anschliessend erfolgte das Einreichen der Planungsinstrumente zur Genehmigung beim Kanton.

### **Baumpflanzungen zur Auszeichnung «Landschaft des Jahres 2024»**

Die Weilerlandschaft am Frienisbergplateau wurde von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz zur «Landschaft des Jahres 2024» erkoren. Im Oktober 2025 fanden in den vier betroffenen Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Meikirch und Kirchlindach Baumpflanzungen statt. In Abstimmung mit der interkommunalen Fachberatung Baugestaltung sollen die Eichen an diese Auszeichnung erinnern sowie das Frienisbergplateau landschaftlich und ökologisch weiter aufwerten.

### **Masterplan Wohlensee in Arbeit**

Ziel des Masterplans ist ein regionales Konzept der fünf Gemeinden Bern, Frauenkappelen, Kirchlindach, Mühleberg und Wohlen, die an den Wohlensee angrenzen. Nach Aufnahme der kommunalen Anliegen wurden Handlungsfelder erarbeitet und gemeinsam besprochen.

### **Gemeinsame Bauverwaltung Frauenkappelen und Wohlen**

Am 1. Januar 2025 startete der Zusammenschluss der Gemeinden Frauenkappelen und Wohlen im Baubereich, also für Baubewilligungen und Baupolizei.

### **Baugesuchverfahren**

Im Jahr 2025 gab es im Vergleich zum Vorjahr mehr Baugesuche. Darunter waren viele, welche den Ersatz einer Heizung betrafen, aber auch wieder vermehrt grössere Bauten wie beispielsweise Anbau, Abbruch sowie Neubauten.

## **Departement Schutz und Sicherheit**

### **Regionales Führungsorgan**

Nebst diversen Trainings in Stabsarbeit stand in diesem Jahr die Überprüfung des Führungsorgans durch die Abteilung Bevölkerungsschutz des Kantons Bern im Fokus.

So wurde an einem ganzen Tag die Einsatzführung mittels eines vorgefertigten Szenarios (Unwetter mit starkem Hagel) trainiert. Per Alarmmeldung aufgeboden, rückten die Mitglieder und auch Teile der Führungsunterstützung sowie die Küchenmannschaft der Zivilschutzorganisation Wohlensee Nord in Echtzeit ein. Der Kommandoposten in Meikirch wurde in Betrieb genommen und schliesslich nach Drehbuch der Regie in jedem Fachbereich geführt.

Aus dem resultierenden Schlussbericht konnten später wertvolle Erkenntnisse abgeleitet werden.

### **Feuerwehr**

Die Anzahl Einsätze entspricht in etwa dem Mittel der Vorjahre. Erneut rückte die Feuerwehr am häufigsten zu Personenrettungen und technischen Hilfeleistungen aus.

Trainingsschwerpunkte in der Ausbildung waren unter anderen das «Einsatztraining Einstellhalle» und das «Brandereignis gross». So wurden z.B. die Schadenplatzorganisation oder das Schlauchmanagement trainiert.

Im Berichtsjahr konnte eine weitere Anzahl neuer Atemschutzgeräte angeschafft werden.

### **Zivilschutz**

Die Haupteinsätze des vergangenen Jahres waren erneut die Auf- und Abbauarbeiten an den Schweizermeisterschaften 10m Druckluftwaffen in Bern und die Wiederholungskurse in unserem Einsatzgebiet.

Die Betreuung von Kindern stand auch dieses Jahr im Fokus. So trainierten die Betreuerinnen und Betreuer dieses Thema in den Klassen der Primarschule Hinterkappelen.

Die Pioniere widmeten sich dem Thema Brückenbau und ersetzten im Burggrabenwald einen alten Holzsteg mittels vorgefertigter Träger und selbst geschlagenem Rundholz.

Die Führungsunterstützer trainierten die händische wie auch elektronische Lagekarten- und Journalführung.

Auch die Zivilschutzorganisation wurde dieses Jahr inspiziert und erhielt eine positive Rückmeldung.

### **Schiesswesen**

Die Schiessanlage Murzelen wurde an 24.5 Schiesshalbtagen betrieben. Ein Schiesshalbtage fiel auf einen Sonntag (Feldschiessen mit anschliessendem Feldgottesdienst). 23 Jugendliche absolvierten erfolgreich den Jungschützenkurs.

## **Departement Gemeindebetriebe**

### **Strassen, Fuss- und Radwege**

Belagssanierungen wurden am Wickackerrain und in der Wölfliriedstrasse vorgenommen.

### **Gewässer**

Im Glasbach in Uettiligen wurden in Absprache mit dem Wildhüter und dem Jagdinspektorat Biberdämme entfernt und ein Umsiedlungs- / Revitalisierungskonzept erstellt, wo sich der Biber ausbreiten darf, ohne Schäden an Kulturland und Infrastruktur anzurichten.

### **Wasserversorgung**

Sämtliche Wasserproben entsprechen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Verordnung des EDI (Eidgenössisches Departement des Innern) über Trinkwasser.

Der Ersatz der Wasserversorgungsleitung Wahlendorfstrasse, Säriswil konnte noch nicht ausgeführt werden. Unterhalb der Kreuzung Hauptstrasse / Wohlenstrasse wurde ein neuer Druckreduzierschacht gebaut.

Im Jahr 2025 mussten 22 Leitungslecks auf öffentlichen und 20 Leitungslecks auf privaten Wasserleitungen repariert werden.

### **Abwasserentsorgung**

In der Abwasserentsorgung können wir auf ein weiteres stabiles Jahr zurückblicken.

Im Vordergrund steht immer noch der Anschluss an die Abwasserentsorgungsanlage Bern

(ARA Bern) und die anschliessende Ausserbetriebnahme unserer ARA.

Das Pumpwerk Inselrain wurde auf den neusten Stand der Technik umgerüstet.

Insgesamt wurden bei rund 100 privaten Liegenschaften die Abwasserleitungen auf den Zustand geprüft und bei rund 70 Liegenschaften die Sanierung in die Wege geleitet.

### **Umwelt**

Im Gemeindegebiet fielen 2025 3 312 t Entsorgungs- und Recyclingmaterialien an, knapp 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Pro-Kopf-Menge nahm um zirka 5 Kilogramm ab.

Dies ergibt eine Gesamtmenge von rund 342 kg pro Kopf und Jahr, oder knapp 1 kg pro Kopf und Tag.

Per 1. Januar 2025 schloss sich die Gemeinde Zollikofen an die regionale Tierkörperbeseitigungsanstalt Birchi Säriswil an.

### **Ausblick**

Im April 2026 wird mit dem Wasserleitungsersatz «Ortsdurchfahrt Wohlen» begonnen.

Im Sommer wird mit den Bauarbeiten zum Ersatz der Wasserleitung Wahlendorfstrasse, Säriswil begonnen.

Mit den Bauarbeiten der Abwassererschliessung Überbauung «Uettligen West» soll, sobald die Baubewilligung vorliegt, gestartet werden.

## **Departement Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft**

### **Ersatz der Turnhallenfenster der Primarschulanlage Kappelenring**

Die alten Fensterelemente des Turnhallen- und Garderobentrakts aus den 70er Jahren wurden 2025 durch hochdämmende transparente Fensterverglasungen ersetzt.

### **Ersatz der Beleuchtung in den Schulanlagen Wohlen und Uettligen**

In den zwei Primarschulanlagen konnte der Beleuchtungsersatz auf LED-Technologie mit den notwendigen Fehlerstrom-Schutzschaltern 2025 erfolgreich installiert und abgeschlossen werden.

### **Ersatz von 2 Eingangstürenelementen in der Primarschule Uettligen**

Die alten abgenutzten Eingangstüren konnten durch neue sicherheits-öffnende Panik-Türen, mit Dreifach-Verglasung und gedämmten Metallprofilen gemäss aktuellen Brandschutzvorschriften ersetzt werden.

### **Erneuerung und Gesamtanierung Oberstufen-Schulanlage Dorf Hinterkappelen**

Die im Januar 2025 in einem qualitätssichernden Auswahlverfahren von Fachexperten ausgewählte Siegerstudie wurde in einer zusätzlichen Planungsphase in ein Richtprojekt überführt. Die notwendigen Planungskosten, um das Richtprojekt in ein Bauprojekt zu überführen, wurde anschliessend an der Gemeindeversammlung im Oktober 2025 vom Souverän genehmigt.

### **Richtplan Landschaft (RPL)**

Der kommunale Richtplan Landschaft wurde vom AGR genehmigt und ist damit ein behördenverbindliches Instrument. Die zehn Handlungsfelder geben den betroffenen Departementen die Umsetzung von Massnahmen für die nächsten Jahre vor.

### **Reorganisation Friedhofgärtnerei, Totengräberei und Bestattungswesen**

Das departementsübergreifende Projekt wurde 2025 initialisiert. Die Anstellung eines Friedhofgärtners zeigt erste Auswirkungen.

## **Zukünftige Projekte, Ausblick 2026**

Erneuerung und Gesamtsanierung Oberstufen-Schulanlage Dorf Hinterkappelen. Die ausgewählte Bau- und Erweiterungsstudie als Richtprojekt wird während der ersten Jahreshälfte 2026 - durch das Siegerteam als Generalplaner, verstärkt durch ausgewiesene Fachplanerinnen und Fachplaner - zum Vorprojekt überarbeitet. Anschliessend wird das Vorprojekt zu einem baubewilligungsfähigen Bauprojekt mit den notwendigen Angaben geschärft und als Baugesuch der zuständigen Bewilligungsbehörde abgegeben.

## **Departement Soziales**

### **Culinaria**

Mit dem Umzug an die Dorfstrasse 2 in Hinterkappelen setzte Culinaria im Sommer 2025 einen Meilenstein. Dank neuer Kapazitäten werden seit August auch die Tagesschulen Wohlen und Uettligen beliefert. Wöchentlich entstehen rund 1800 Menüs. Zudem befinden sich neu die Büros der Fachstelle Arbeit am Standort Hinterkappelen.

### **Chinderhuus**

Eine aktuelle Kundenbefragung zeigt eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuung. Besonders erfreulich waren die wertschätzenden Rückmeldungen und die hohe Rücklaufquote. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Samstag für Familien mit Spiel, Spass und Kindertheater, kulinarisch umrahmt von der Küchenmannschaft.

### **jawohl – Kinder- und Jugendfachstelle**

Die Fachstelle «jawohl» erreichte mit ihren Angeboten über 5000 Kinder und Jugendliche. Ein Highlight war der Theaterzirkus Wunderplunder, bei dem die Teilnehmenden eine kreative Zirkusvorstellung einstudierten und aufführten.

## **Sozialdienst**

Die räumlichen Ressourcen im Sozialdienst sind seit Jahren knapp. Mit dem Zuwachs der Gemeinde Mühleberg wurde 2025 eine Erweiterung notwendig. Ziel war es, eine gut erreichbare und vertrauenswürdige Anlaufstelle für Klientinnen und Klienten zu sichern und gleichzeitig eine funktionale Infrastruktur für die Mitarbeitenden zu schaffen. Kurze Wege zwischen den Fachbereichen fördern die Zusammenarbeit und stärken die Qualität der Fallarbeit. Gleichzeitig wurde Wert auf ein kinderfreundliches Umfeld gelegt.

### **Fachbereich Kindeswohl und Familie**

Im November 2025 zog der Fachbereich in die ehemaligen Räume von Culinaria an der Uettligenstrasse 2 um. Die neu gestalteten Räumlichkeiten werden von Familien und Mitarbeitenden sehr geschätzt.

### **Regionale Fachstelle Alter**

Die Fachstelle blickt auf die erfolgreiche Veranstaltungsreihe «Gesundheit im Alter» sowie wichtige Vernetzungsanlässe zurück. Eine Umfrage bestätigt, dass sich Menschen ab 65 Jahren in ihrer Gemeinde wohlfühlen.

### **Regionale Fachstelle Kind und Familie**

Die Evaluation der mehrjährigen Projektphase unterstreicht die Relevanz der frühen Förderung. Das Angebot soll daher gezielt erhalten und weiterentwickelt werden.

## **Departement Bildung und Kultur**

Das Departement Bildung und Kultur ist in stetem Austausch mit den Schulleitungen, Lehrpersonen, Tagesschulbetreuenden und den Mitarbeitenden der Abteilungen Liegenschaften und Soziale Dienste, um den Bildungsbereich gemeinsam zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln. Dazu gehört eine

verstärkte Zusammenarbeit in allen Bereichen – Pädagogik, berufliche Orientierung, Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Freizeit, sozialem Umfeld, Infrastruktur, Schulraumplanung. Das Wirkungsfeld ist gross.

### **Bildungs- und Berufswahlentscheidungen**

Die Vielfalt an möglichen Ausbildungswegen in der Schweiz ist weltweit einzigartig. Dass sich Schülerinnen und Schüler darin zurechtfinden und lernen, ihre eigenen Bildungs- und Berufswahlentscheidungen zu treffen, ist das Ziel unserer Schulen – insbesondere unserer Oberstufen Hinterkappelen und Uettligen. Bereits am Ende des 7. Schuljahres beginnen die Jugendlichen, sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen – gemeinsam mit Lehrpersonen und Eltern. Sie befassen sich mit ihren Interessen und Fähigkeiten, organisieren Berufserkundungstage, erstellen Bewerbungsdossiers, arbeiten auf Eignungstest hin, werden gecoacht, können erste Berufserfahrungen sammeln und bereiten sich gezielt auf den nächsten Ausbildungsschritt vor. So gelingt es jedes Jahr, für alle eine passende Anschlusslösung zu finden – sei es mit dem Beginn einer Berufslehre oder dem Entscheid, eine weiterführende Schule zu besuchen.

### **Tagesschule und Ferienoase**

Die Tagesschulen der Gemeinde Wohlen nehmen verschiedene Aufgaben wahr. Insgesamt rund 70 Mitarbeitende sind für die Bildung und Betreuung von um die 500 Schülerinnen und Schülern der Volksschule Wohlen ausserhalb der Unterrichtszeit verantwortlich. Somit ist es einerseits Aufgabe der Tagesschulen, schulergänzend zu wirken. Andererseits wirken sie familienergänzend, indem sie berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch professionelle Betreuung ermöglichen und konstante Tagesschulangebote bieten.

Das Tagesschulangebot der Gemeinde Wohlen besteht seit 2007. Seither ist die Nachfrage stetig gestiegen und das Angebot ausgebaut worden. Dazu gehört seit 2023 ebenfalls ein Betreuungsangebot während den Schulferien an zwei Standorten der Gemeinde. Die Leitenden und Mitarbeitenden der Tagesschulen Wohlen pflegen eine intensive Zusammenarbeit und bilden sich laufend weiter, um eine hohe pädagogische Qualität zu sichern.

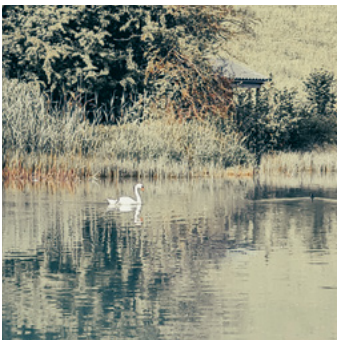
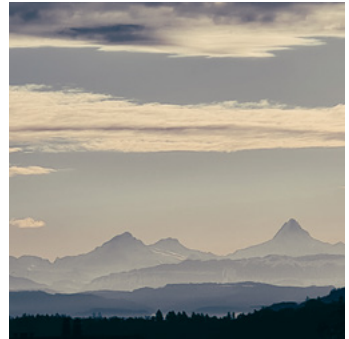
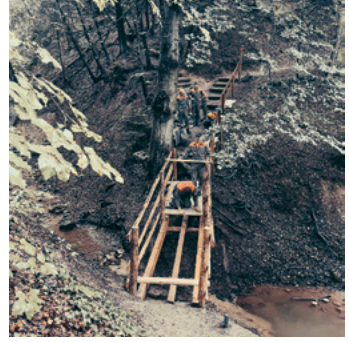
### **Wohlener Kunst in drei Teilen**

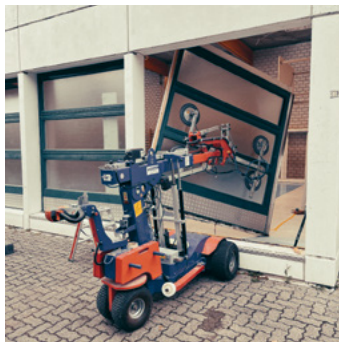
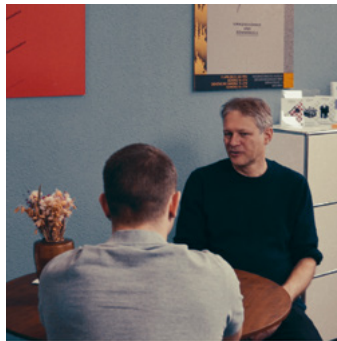
Mit grossem Erfolg konnte die Kulturkommission Kunstschaffenden aus der Gemeinde Wohlen die Möglichkeit geben, in der Stiftung Hofmatt in Uettligen ihre vielseitigen Werke zu präsentieren.

Vom 24. Oktober bis zum 2. November nahmen über 20 Kunstschaffende im Alter von 8 bis knapp 100 Jahren in Wort, Klang, Bild und Skulptur am zweiten Teil der Trilogie «fest, flüssig und flüchtig» teil. Mit viel Freude und grossem Zuschauererfolg stellten diesmal rund 20 Oberstufenschülerinnen und -schüler ihre Werke aus.

### **Musikschule**

Im Jahr 2025 wurde das Angebot der Musikschule Region Wohlen gezielt weiterentwickelt. Mit neuen Konzertreihen, kreativen Ferienformaten reagierte die Musikschule auf die vielfältigen musikalischen Interessen der Kinder, Jugendlichen und Familien in der Region. Ziel bleibt es, musikalische Bildung ganzheitlich zu denken – von den ersten Klangexperimenten im Vorschulalter bis hin zu anspruchsvolleren Ensemble- und Projektarbeiten: vom Instrumentenkarussell über Saitenreisen bis hin zur Bläserwerkstatt und der Familienkonzertreihe FaMusica.





Folgen Sie uns  
auf Instagram

📷 #WohlenBE



Applaus

# Verdiente Anerkennung für die Gemeinde Wohlen

---

Unsere Gemeinde wurde mit dem «lokal+fair»-Award 2025 ausgezeichnet. Der Preis wird vom Verein Faire Märkte Schweiz (FMS) vergeben und würdigt Gemeinden, die sich besonders für regionale Lebensmittel, nachhaltige Ernährung und faire Handelsbeziehungen einsetzen.

**Letzten November durfte Gemeindepräsident Bänz Müller die Auszeichnung «lokal+fair» -Award 2025 entgegennehmen. Das Projekt «lokal+fair» verfolgt das Ziel, lokale Bäuerinnen und Bauern, Verarbeitungsbetriebe sowie das Gewerbe für ihre Produkte fair zu entschädigen und gleichzeitig den Absatz regionaler Lebensmittel zu fördern.**

Gemeinden spielen bei der Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten eine wichtige Rolle, da sie die nötigen Rahmenbedingungen hierfür schaffen können. So entstehen direkte Absatzwege, die den Zwischenhandel reduzieren und Erzeugern eine angemessene Entschädigung ermöglichen. Gleichzeitig profitieren Konsumentinnen und Konsumenten von frischen, nachhaltigen Lebensmitteln aus der Region.

Die Gemeinde Wohlen fördert mit verschiedenen Projekten die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Gastronomie und Bevölkerung. Ein Beispiel dafür ist der Kiosque Bogen17 am Ufer des Wohlensees. Der Betrieb setzt bewusst auf regionale Produkte und arbeitet eng mit lokalen Produzentinnen und Produzenten zusammen. Auch der Dorfmarkt, der jeden Herbst auf dem Dorfplatz in Hinterkappelen stattfindet, trägt zur Stärkung der regionalen Versorgung bei, denn hier können Hersteller ihre Erzeugnisse direkt an die Bevölkerung verkaufen. Solche Projekte fördern den persönlichen Austausch und sorgen dafür, dass ein angemessener Teil der Wertschöpfung in der Region bleibt.

Ein weiteres Beispiel ist das Angebot Culinaria. Jede Woche werden fast zweitausend Mahlzeiten an Schulen, Kindertagesstätten sowie an Seniorinnen und Senioren geliefert. Dabei

wird möglichst auf regionale Zutaten gesetzt. Zusätzlich verteilt Culinaria gerettete Lebensmittel an Menschen mit beschränkten finanziellen Mitteln. Auch in anderen Bereichen setzt die Gemeinde auf Nachhaltigkeit: So erhalten etwa neu Zugezogene einen «Sack vo hie», der mit regionalen Produkten gefüllt ist und auf lokale Angebote aufmerksam macht. Gleichzeitig wird die Bevölkerung für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert.

«lokal+fair» vernetzt die Menschen in den einzelnen Gemeinden mit dem lokalen Gewerbe, so dass konkrete Massnahmen zur Förderung regionaler Produkte umgesetzt werden können. Es entstehen Lösungen, die sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll sind. In dieser Rolle übernimmt die Gemeinde Wohlen eine Vorbildfunktion und setzt ein starkes Zeichen, wie nachhaltige Politik erfolgreich realisiert werden kann.

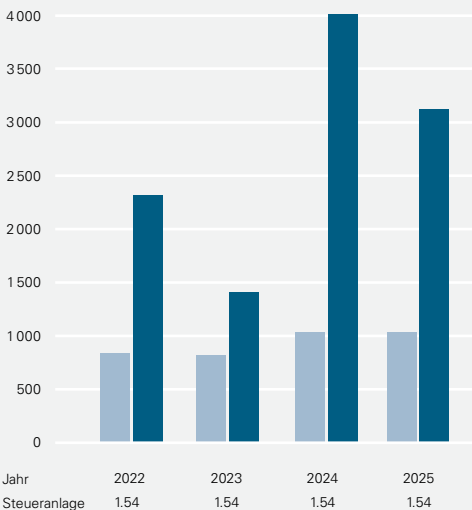
«Wohlen setzt ein klares Signal, dass lokale Produktion, nachhaltige Beschaffung und gesellschaftliches Engagement eng miteinander verbunden werden können», kommentiert Stefan Flückiger, Präsident von FMS, die Auszeichnung an die Berner Gemeinde Wohlen. «Wir hoffen, dass andere Gemeinden sich inspirieren lassen und auch bei sich vor Ort erfolgreiche Massnahmen umsetzen wollen.» Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

# Geschäftszahlen

## Ergebnisse Budget und Rechnung 2022–2025

in 1000 Franken

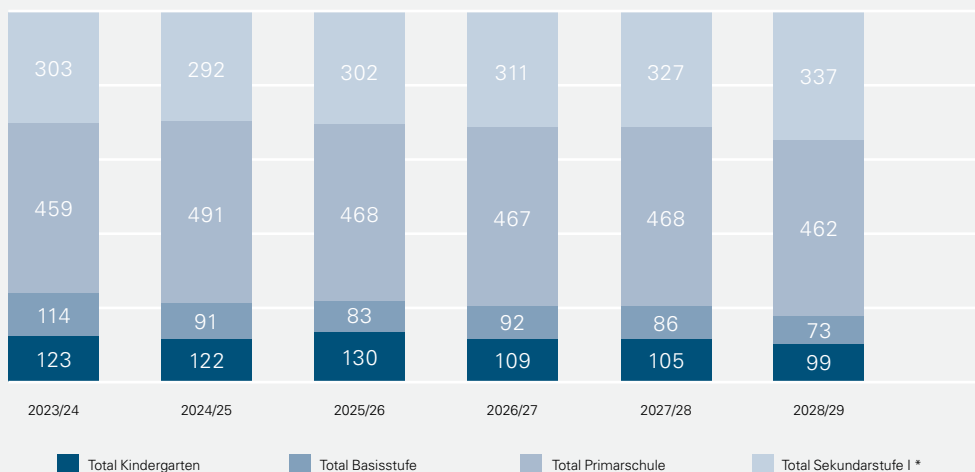
Budget  
Rechnung



## Altersstruktur Einwohnerinnen und Einwohner

Alter	weiblich	männlich
0–9	376	422
10–19	465	455
20–29	337	377
30–39	434	409
40–49	653	558
50–59	655	593
60–69	709	675
70–79	692	595
80–89	473	373
90+	77	47
<b>Total</b>	<b>4871</b>	<b>4504</b>

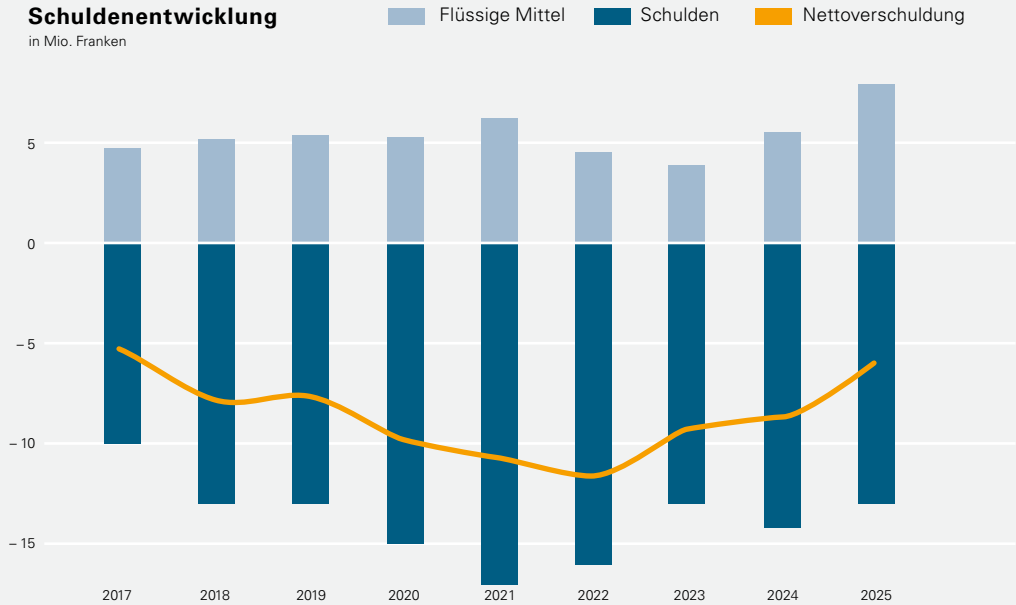
## Entwicklung der Schülerzahlen



\* Inkl. Schülerinnen und Schüler von Kirchlindach

## Schuldenentwicklung

in Mio. Franken



## Wasserbezug von der Wasserverbund Region Bern AG in Liter

<b>2025</b>	<b>517 846 000</b>
2024	511 391 000
2023	511 286 000
2022	514 767 000
2021	518 934 000

## Schmutzwasser-Zulauf in die ARA Ey in Liter

<b>2025</b>	<b>1 078 085 000</b>
2024	1 241 712 000
2023	1 195 889 000
2022	964 056 000
2021	1 373 243 000

## Stellenetat per Ende 2025

Departement	Stellenprozent
Präsidiales	1 130
Bau und Planung	300
Schutz und Sicherheit	140
Gemeindebetriebe	1 520
Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft	1 180
Soziales (inkl. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätte)	3 965
Bildung und Kultur	420
<b>Total</b>	<b>8655</b>

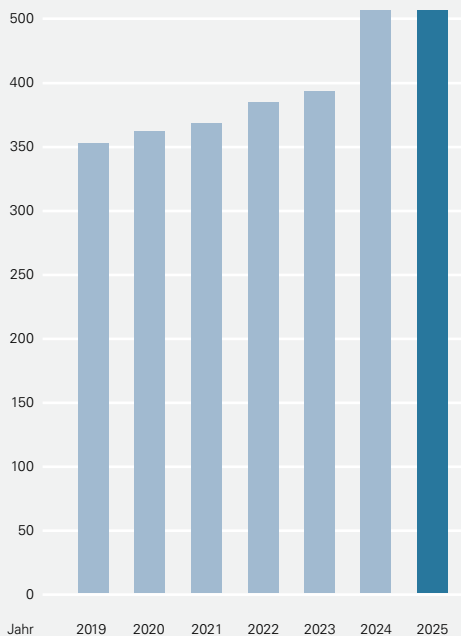
Total wurden im Monatslohn **120 Personen beschäftigt**. Dies ergibt einen durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von **72 %**

# Geschäftszahlen

## Feuerwehreinsätze

Art	2021	2022	2023	2024	2025
Brand	11	12	13	11	12
Elementar	34	10	28	7	15
Öl/Benzin/Gas	3	11	8	12	14
Personenrettung + technische Hilfeleistung	7	7	26	25	20
Automatische Alarmer	6	6	9	10	3
Andere	9	4	10	7	4
<b>Total Einsätze</b>	<b>70</b>	<b>50</b>	<b>94</b>	<b>72</b>	<b>68</b>

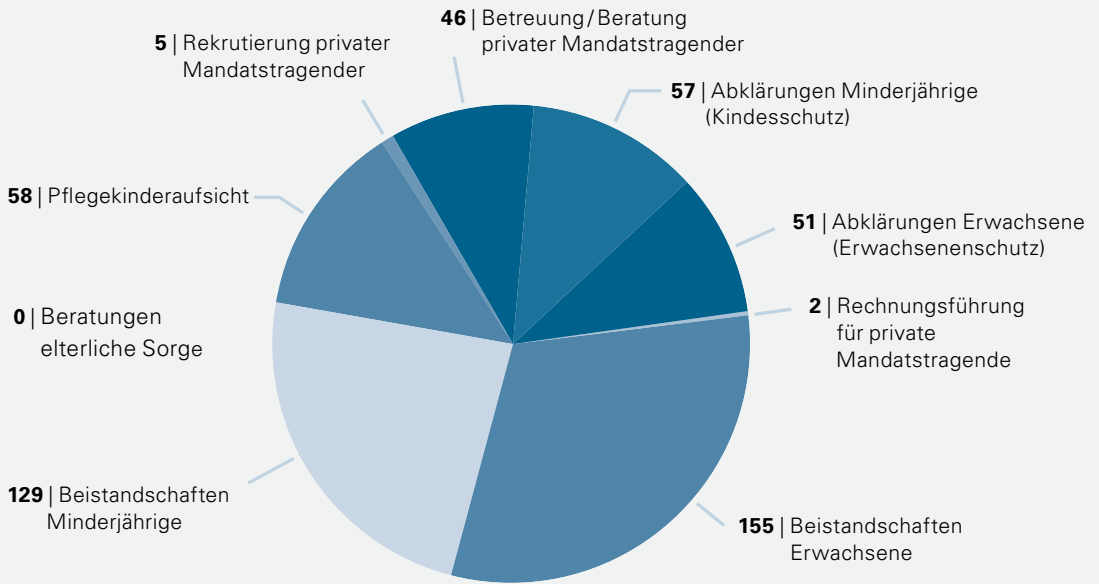
## Kinder in den Tagesschulen



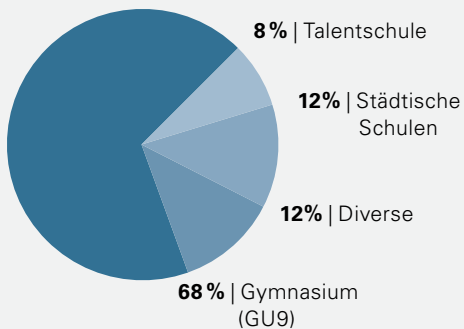
## Abfallentsorgung in Tonnen

	2024	2025
Hauskehricht	1 404	1 403
Brennbares Sperrgut	154	157
Glas	352	355
Papier	571	551
Grünabfuhr	668	632
Altmetall	49	52
Weissblech/Alu	24	27
Haushaltkunststoffe	13	31
Altöl	1	2
Sonderabfälle	4	2
<b>Total</b>	<b>3 240</b>	<b>3 212</b>

## Kindes- und Erwachsenenschutz: Bearbeitete Dossiers



## Besuch auswärtiger öffentlicher Schulen



## Wirtschaftliche Hilfe

	2024	2025
Sozialhilfe-Dossiers	341	353
Total unterstützte Personen	623	644
Präventive Beratungen	48	39
Alimentenhilfe	28	33

# Zahlen 2025

**Besuch auswärtiger öffentlicher Schulen**

Talentschule:

**8%**



Städtische Schulen:

**12%**

Diverse:

**12%**

Gymnasium:

**68%**

**48 186**

Wasserverlust in m<sup>3</sup>

**147**

Wassermesser **umgerüstet** bzw. mit **Funkmessern** ersetzt

**Seniorinnen und Senioren** nahmen an 6 Anlässen der Regionalen Fachstelle Alter teil.



**450**

**502**



**Tagesschulkinder** in allen 6 Tagesschuleinheiten

**57**

**Abklärung Minderjährige**



**7 657**

Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner mit **einwandfreiem Trinkwasser** der Wasserversorgung Wohlen versorgt.

---

# 353

**Wirtschaftliche Hilfe**

---

---

# 70

**Baubewilligungen**

---

Voranfragen **64**

---

Meldung baubewilligungsfreie Solaranlagen  
NEGATIV **3**

---

Meldung baubewilligungsfreie Solaranlagen  
POSITIV **35**

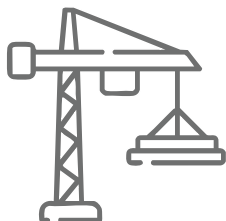
---

Meldung Wärmeerzeugersatz POSITIV **21**

---

Bauentscheide **68**

---



---

# 100%



Die Antworten in der **Bedürfnisumfrage zeigen**: die Menschen ab 65 fühlen sich zu **100% wohl** in ihrer Gemeinde.

---

---

# 6 405



Steuererklärungen für die Gemeinden Bremgarten, Frauenkappelen, Kirchlindach, Laupen, Meikirch, Mühleberg und Wohlen erfasst.

---

---

# 1800



wöchentlich zubereitete Mahlzeiten in der Küche von Culinaria für Tagesschulen und Einrichtungen.

---

---

# 5 000



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat die Kinder- und Jugendfachstelle jawohl mit ihren Angeboten erreicht.

---



Vor 10 Jahren

# Culinaria Wohlen auf Erfolgskurs

---

Vor zehn Jahren fiel der Startschuss für ein Projekt, das heute aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Culinaria ist so erfolgreich, dass es bereits zum zweiten Mal in grössere Räumlichkeiten umziehen musste: Im August 2025 konnte der neue Standort in Hinterkappelen neben der Post eingeweiht werden.

**Die Fachstelle Arbeit der Regionalen Sozialen Dienste Wohlen unterstützt Menschen bei Fragen zur beruflichen und sozialen Integration. Gleichzeitig ist sie Trägerin des Angebots Culinaria.**

Für viele Menschen in und um Wohlen ist Culinaria längst nicht mehr nur ein Mahlzeitendienst. Das Konzept der Fachstelle Arbeit übernimmt gesellschaftliche und soziale Verantwortung und richtet sich an Einwohnerinnen und Einwohner der sechs Gemeinden Wohlen, Bremgarten, Frauenkappelen, Kirchlindach, Meikirch und Mühleberg. Mit dem Ausbau von «Culinaria Cuisine» und «Culinaria Marché» reagiert die Fachstelle auf steigende Nachfrage und bietet mittlerweile 45 Einsatzplätze an. Freiwillige finden dort eine soziale Heimat und wertvolle Hilfestellung in diversen Lebensbereichen.

Culinaria Cuisine ist das Hauptangebot. In der geräumigen, modernen Küche werden wöchentlich fast 2000 Mahlzeiten gekocht. Diese werden frisch und regional für Tagesschulen, KITAS sowie Seniorinnen und Senioren vorbereitet und ausgeliefert. Das Besondere hierbei ist der integrative Ansatz: Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen im Moment keine Stelle finden, arbeiten im Küchenbetrieb mit, übernehmen Fahrdienste oder helfen im hauswirtschaftlichen Bereich. Auf diese Weise bringen sie sich in die Gesellschaft ein und erhalten Struktur, soziale Einbindung und neue Perspektiven. Professionelle Fachkräfte begleiten sie dabei. Neben dem Mahlzeitendienst umfasst Culinaria Cuisine auch einen Catering-Service. Diese beiden Angebote tragen wesentlich zur Finanzierung von Culinaria bei.

Culinaria Marché ist im Jahr 2021 dazugekommen und auf Nachhaltigkeit fokussiert. Hier werden gerettete Lebensmittel an Menschen mit knappen finanziellen Mitteln verteilt – ein Angebot, das gleichzeitig Food Waste reduziert und existenzielle Hilfe leistet. Zweimal pro Woche erhalten insgesamt rund 70 Haushalte Zugang zu Lebensmitteln. Gleichzeitig fungiert Culinaria Marché als Begegnungsort: Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen kommen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch und tauschen sich aus. Bei Bedarf bietet die Fachstelle Arbeit parallel dazu kostenlose, niederschwellige und professionelle Beratung sowie konkrete Unterstützung bei der Suche nach einer Stelle oder einem Ausbildungsplatz. Damit geht das Angebot weit über eine reine Versorgung mit Lebensmitteln hinaus. Es schafft soziale Teilhabe, fördert Vernetzung und wirkt Isolation entgegen – ein Aspekt, der in der heutigen Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der neue Standort mit verbesserter Infrastruktur in Hinterkappelen sowie die Professionalisierung der Abläufe erlauben es, alle Angebote zu bündeln und auszubauen. Dadurch können noch mehr Menschen erreicht werden. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie Innovation und soziales Engagement auf kommunaler Ebene funktionieren kann. Durch die enge Verzahnung der Fachstelle Arbeit mit Culinaria Cuisine und Culinaria Marché gelingt es, wirtschaftliche Effizienz und gesellschaftliche Verantwortung miteinander zu verbinden. Damit bleibt Culinaria nicht nur ein wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgung und Vernetzung, sondern auch ein gutes Anschauungsmodell für ähnliche Initiativen in der Schweiz.

# Jahresbericht der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK) 2025

Die GEPK befasste sich im Jahr 2025 an insgesamt sieben ordentlichen Sitzungen mit den Geschäften der Gemeindeversammlung und des Gemeinderates. Personell verzeichnete die Kommission gegenüber dem Vorjahr keinen Wechsel.

## Botschaften und Abstimmungsvorlagen

Datum	Anwesende
25. März 2025	137 Stimmberechtigte
17. Juni 2025	65 Stimmberechtigte
21. Oktober 2025	75 Stimmberechtigte
02. Dezember 2025	127 Stimmberechtigte

Behandelt wurden unter anderem folgende Geschäfte:

- Genehmigung des Reklamereglements
- Mietverträge und Infrastrukturkosten für das Culinaria Hinterkappelen
- Jahresberichte und Jahresrechnung 2024
- Kreditgenehmigungen für die Sanierung Meikirchstrasse, Uettligen, Ortsdurchfahrt (Hauptstrasse) Wohlen; Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung und Erschliessung der Überbauung «Uettligen West»
- Erneuerung Schulanlage Hinterkappelen Dorf – Projektierungskredit bis und mit Baubewilligung
- Genehmigung des Budgets 2026 sowie Festsetzung der Besteuerungsgrundlagen

Die GEPK prüfte die Botschaften des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden daraufhin, ob die Stimmberechtigten ausreichend und verständlich informiert wurden und ob die Geschäfte mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar sind. Aus Sicht der GEPK erfüllten sämtliche traktandierten Geschäfte die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung.

Es sei an dieser Stelle festgehalten, dass es nicht Aufgabe der GEPK ist, die Geschäfte politisch zu beurteilen. Ihre Rolle beschränkt sich darauf, die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Geschäfte in der Botschaft sachlich und möglichst neutral dargestellt werden.

## Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung ist in der Gemeinde Wohlen von Gesetzes wegen an eine professionelle Revisionsgesellschaft ausgelagert. Die Revision der Gemeinderrechnung erfolgte wie im Vorjahr durch die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl. An einer gemeinsamen Sitzung des leitenden Revisors der ROD und Vertretungen der GEPK konnten Fragen zum Revisionsprozess vertieft besprochen werden. Die ROD stellte der Verwaltung für die Erstellung der Jahresrechnung 2024 wiederum ein insgesamt gutes Zeugnis aus.

## Prüfung der Geschäftsführung der Behörden und der Verwaltung

Im Berichtsjahr beauftragte die GEPK die externe Revisionsstelle (ROD Treuhand AG) erneut mit der Durchführung von Prüfungen. Den Schwerpunkt bildete ein Kreditgeschäft, das aufgrund seines wiederkehrenden Charakters einer vertieften Prüfung unterzogen wurde. Dabei handelte es sich um den Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserversorgungsleitung Kappelenring» (Beschluss der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2018).

Die Prüfung bezog sich auf folgende Punkte:

- Die wirtschaftliche und effiziente Mittelverwendung.
- Die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Angaben.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen.
- Die Sicherung des Gemeindevermögens.
- Die korrekte Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Der entsprechende Prüfbericht beantwortete folgende Fragen:

- Entspricht die Mittelverwendung den Vorgaben der Botschaften?
- Wurden alle geplanten Massnahmen umgesetzt?
- Sind bei der Umsetzung Aspekte aufgetreten, die in der Botschaft nicht berücksichtigt wurden?
- Wurden die gesetzten Wirkungsziele erreicht?

Name	Funktion	In der GEPK	Partei	zuständig für
Wolfgang Schärer	Präsident	Seit 2018	SVP	Präsidentiales/Bildung und Kultur
Elisabeth Dubler	Vizepräsidentin	Seit 2018	Grüne	Bau und Planung/Bildung und Kultur
Ruedi Schüpbach	Mitglied	Seit 2022	SPplus	Schutz und Sicherheit/Gemeindebetriebe
Hans-Peter Spycher	Mitglied	Seit 2022	SVP	Immobilien, Land- und Forstwirtschaft
Manfred Stiefel	Sekretär	Seit 2024	FDP	Soziales/Datenschutz

Darüber hinaus wurden weitere Projekte und Tätigkeiten der Gemeinde in die Prüfung einbezogen, nämlich:

- **Prioritätskriterien für die Planung von Geschäften durch die Departemente.** Studium von allfällig vorhandenen Dokumenten und Befragung von zuständigen Personen hinsichtlich Projektorganisation, Prozessbeschrieben, Ablaufplanung, Pendenzenkontrolle, Geschäftsplanung und Priorisierung
- **Verkauf der Aktien des Wärmeverbundes Uettligen:** Studium der Verkaufsunterlagen und allfällige Befragungen hinsichtlich der Verkaufsmodalitäten.
- **Abrechnung der Restkosten im Bereich Soziales mit den Vertragsgemeinden:** Studium der Verträge mit den angeschlossenen Gemeinden und Prüfung des Kostenteilers.

Das Ergebnis der Überprüfung wurde im Prüfungsbericht der ROD Treuhand AG vom 4. Juli 2025 festgehalten. Der Bericht attestiert der Gemeinde ein korrektes Vorgehen beim Verpflichtungskredit «Ersatz Wasserversorgungsleitungen Kappelenring» sowohl im Beschaffungsprozess wie auch bei der Abrechnung. Es wurde darauf hingewiesen, dass gewisse Controlling-Massnahmen noch besser umgesetzt werden können. Bei den drei weiteren Prüfungen konnten keine Mängel festgestellt werden. Die Empfehlungen wurden mit der Gemeinde besprochen und werden in die künftigen Projekte mitgenommen.

#### **Kontakt mit den Departementen und der Verwaltung**

Die einzelnen Mitglieder der GEPK standen auch im Berichtsjahr im üblichen regelmässigen Kontakt mit den von ihnen betreuten Departementen. Dies geschieht in Form von Präsenzsitzungen mit den einzelnen Departementsleitungen, an denen die Vertreter der GEPK frühzeitig über die anstehenden Geschäfte im jeweiligen Departement informiert werden. Auch im Berichtsjahr hat sich dieser Austausch wieder bewährt.

#### **Aufsichtsstelle Datenschutz**

Bis zum 01.01.2026 fungierte die GEPK auch als Aufsichtsstelle für den Datenschutz in der Gemeinde Wohlen. In dieser Funktion überprüft ein Mitglied der GEPK die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben durch die Verwaltung. Die GEPK sah im Berichtsjahr keinen Handlungsbedarf in datenschutzrechtlichen Belangen und verzichtete auf Empfehlungen. Ausserordentliche Vorfälle im Sinne von Art. 34 Abs. 7 der Gemeindeverfassung waren wiederum nicht zu verzeichnen. Mit dem neuen kantonalen Datenschutzgesetz entfällt diese Aufgabe künftig.

Wohlen, 10. April 2025

Die Vizepräsidentin der GEPK: Elisabeth Dubler





**Gemeinde Wohlen**

Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen  
T 031 828 81 11, F 031 822 10 45  
info@wohlen-be.ch, wohlen-be.ch

Montag

Dienstag

Mittwoch – Donnerstag

Freitag

08.30 – 11.30, 13.30 – 18.00 Uhr

08.30 – 11.30, Nachmittag geschlossen

08.30 – 11.30, 13.30 – 17.00 Uhr

08.30 – 11.30, 13.30 – 16.00 Uhr

